

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 55 (1982)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes
Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Patrouillenwettkampf und Mannschaftswettkampf?

Ich bin doch nicht verrückt und laufe zweimal!

Das musst Du auch nicht, lieber Wettkämpfer. Jeder läuft den Parcours nur einmal wie bis anhin. Du bist übrigens nicht der einzige, der durch diese beiden Begriffe verwirrt wurde. Ich freue mich deshalb, dass ich in Deiner Fachzeitschrift die Gelegenheit erhalte, den Unterschied der beiden Wettkämpfe näher zu erklären.

Der Patrouillenwettkampf:

So nennt sich nach wie vor der Wettkampf, wie er in Zürich, Bern und Fribourg durchgeführt wurde. Ich gehe deshalb nicht näher darauf ein.

Der *Mannschaftswettkampf der Truppenverbände für die Hellgrünen Funktionäre:*

Diese Art Wettkampf ist neu und hat daher die eigentliche Verwirrung gestiftet. Das Besondere an diesem Wettkampf ist jedoch, dass er nicht direkt gelaufen wird, sondern lediglich ein «*rechnerischer*» Wettkampf ist oder anders gesagt: Eine *zusätzliche Auswertung* zur bisherigen ergibt die *Rangliste der Mannschaft der Truppenverbände*.

Auszug aus dem Wettkampfbeglement

Mannschaftszusammensetzung: Eine Mannschaft besteht aus *vier Wettkämpfern*, die alle dem selben Bat / Abt angehören müssen. Pro Mannschaft darf höchstens 1 Of starten.

Kategorien

Auszug / Landwehr / Landsturm.

Gemischte Patrouillen starten in der Kategorie der jüngsten zwei Wettkämpfer.

Beispiel:

Lt Qm Meier, Stab Füs Bat 190, Au
Four Müller, Füs Kp I / 190, Lw
Four Boss, Füs Kp II / 190, Lw
Wm Kü Chef Kehl, Sch Füs Kp IV / 190, Au
Diese Mannschaft wird in der Kategorie «*Auszug*» rangiert.

Rangierung

Es ist möglich, dass die vier Wettkämpfer, die eine Mannschaft bilden, in vier verschiedenen *Zweier-Patrouillen* starten.

Beispiel:

Lt Meier, Stab Füs Bat 190, Qm, SOGV Sektion Bern
Lt Roth, Stab Pz Hb Abt 14, Qm, SFV Sektion Bern

Four Müller, Füs Kp I / 190, VSMK Sektion Aargau

Kpl Wier, Vpf Kp II / 242, VSMK Sektion Aargau

Hptm Möhl, Stab Vsg Bat 331, Qm, SFV Sektion Ostschweiz

Four Boss, Füs Kp II/190, SFV Sektion Ostschweiz

Wm Kehl, Sch Füs Kp IV/190, keine Verbandszugehörigkeit

Kpl Hager, Flab Bttr 7, VSMK Sektion Zürich

Jedes Mannschaftsmitglied bringt die Punktzahl aus seiner Patrouille. Die vier Punktzahlen werden *addiert* und ergeben das *Mannschaftsresultat*.

Selbstverständlich kann eine Mannschaft auch in zwei Zweier-Patrouillen starten.

Zusammenfassung

Ich hoffe, dass ich die Verwirrung lösen konnte. Und nun ans Werk: Animiere Deine Kameraden im selben Bat/Abt, damit Du eine Mannschaft zusammenbringst. Ich habe sogar schon gehört, dass ein Bataillon *zwei Mannschaften* stellen will, weil eine Zugehörigkeit zu einem Hellgrünen Verband nicht Bedingung ist!

Der Wettkampfkommendant

Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337

5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 14. August: Vorbereitungsübung Wettkampftage 1983;

Wasserversorgung (gemeinsame Übung mit Fw-Verband)

*Die Delegiertenversammlung 1982
aus Aargauer Sicht*

Die Aargauer Hellgrünen buchten an der diesjährigen Delegiertenversammlung über das Wochenende vom 15./16. Mai in Spiez erneut einen Volltreffer.

Das prächtige Steinbockgehörn — als Wanderpreis für die beste Sektion beim Pistolenwettschiessen über 50 m — kann weiterhin im Aargau bleiben. Allerdings fiel die Entscheidung hauchdünn aus (total 78,5 Punkte). Mit weniger als zwei Zehntelpunkte verwies man Gastgeber Bern auf den zweiten Platz. Dritte wurde, bereits etwas zurück, die seinerzeitige Wanderpreis-Spendersektion Graubünden. Das stattliche Gehörn thront nun wieder über den Köpfen der Aarauer Stammtischbesucher im Café Bank.

Allerdings gelang nicht allen Schützen aus dem Aargau im idealen Schießstand von Gesigen-Spiez ein ansprechendes Resultat. Einem Teilnehmer wurde die ungewöhnliche Standweisung, dass jeder Rahmenschuss mit 3 Franken zu ahnden sei, prompt zum Verhängnis.

Für die weiteren Höhepunkte der zweitägigen Veranstaltung sorgten die Berner Kameraden mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und mit Hilfe von Petrus. Eine gemütliche abendliche Seerundfahrt auf dem Thunersee an Deck der Blümlisalp, mit einem vorzüglichen Essen (Bauernschinken im Brotteig à discrétion) und einem feinen Tropfen liessen die anstrengende dreistündige Versammlung mit dem Haupttraktandum Zentralstatuten-Revision schnell vergessen. Die Schifffahrt bot auch Gelegenheit, den Schweizer Nationalsport zu pflegen, wobei die Zofinger den Trainingsvorsprung klar für sich nutzen konnten.

Nach der Übernachtung im komfortablen AC-Zentrum stand am Sonntag ein Gottesdienst, die Kranzniederlegung beim General-Guisan-Denkmal, der Umzug durch Spiez und eine Einladung der Gemeindebehörde in den wuchtigen Schlosskeller zum Apéritif auf dem Programm. Der Abschluss der DV 1982 bildete das gemeinsame Mittagessen und das mit Spannung erwartete Rangverlesen des Delegiertenschiessens.

Aus der Rangliste

6. Four Spycher Ruedi	89 Punkte
12. Hptm Wernli Erwin	86 Punkte
23. Four Forster Alfred	81 Punkte
30. Four Kamber Kurt	79 Punkte
39. Hptm Prisi Jürg	77 Punkte
Hptm Waldmeyer Peter	77 Punkte

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen
Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel

Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltung:

Mittwoch, 25. August, 20 Uhr, im Hotel
Schweizerhof, Basel: Referat von Herrn Dr.
Bretscher über die «Abwasserreinigungs-An-
lage des Kantons Basel-Stadt». Gemein-
schaftsanlass mit SOGV.

WK/EK-Vorbereitungsabend vom 27. Mai

Hauptziel dieses Abends war vor allem eine
gezielte Vorbereitung auf den WK/EK. Das
haben 44 Mitglieder, erfreulicherweise vor
allem jüngere Kameraden, erkannt und sind
an diesem schönen Donnerstagabend ins
Grün 80 Restaurant gepilgert.

In Kurzreferaten wurden die Neuerungen in
den Reglementen (Hptm Roman Geeser), die
Menugestaltung, die Verpflegungs-Bestellung
(Lt Daniel Peter) und die Fehlerquellen in
der Truppenbuchhaltung (Four Sepp Bug-
mann) präsentiert. Die anschliessenden Dis-
kussionen, unter anderem über Tagesbilanz-
methoden, Gemeindeabrechnungen, Ausbil-
dung und Einsatz der Fouriergehilfen, ver-
liefen äusserst angeregt.

Nicht minder zu Diskussionen regte das
letzte Thema des Abends an. Kamerad Peter
Stalder stellte ein neues, von Four Spichiger
entwickeltes EDV-System vor, das dem
Rechnungsführer in absehbarer Zukunft die
mühsamen Berechnungen im Zusammenhang
mit dem Menuplan, Pflichtkonsum und
AMV-Bestellungen abnehmen soll und das
sogar eine theoretische Tagesbilanz druckt,
die dann mit dem tatsächlichen Verbrauch
ergänzt werden kann. Noch sind nicht alle
Input-Belege gedruckt. Sobald das geschehen
ist, werden alle Mitglieder mittels Rund-
schreiben orientiert.

Mutationen

Austritte: die Fouriere Gubser Jürg – Keller
Christian – Wullimann H., alle Basel – Four

Gallati Marcel, Kaiseraugst – Four Geh
Memminger Theodor, Basel.

Pistolencub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Anlässe und Möglichkeiten für das Bundesprogramm

Samstag/Sonntag, 24./25. Juli: Historisches
Dornacherschiessen

Samstag, 21. August: 8 — 11 Uhr, Allschwilerweiher, 50 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm

Donnerstag, 26. August: 8 — 19.30 Uhr, Allschwilerweiher, 50 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm

Samstag, 28. August: 8 — 11 Uhr, Allschwilerweiher, 25 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm

Eidgenössisches Feldschiessen

45 Schützen haben der Aufforderung zur
Teilnahme Folge geleistet. Nicht nur die
stolze Teilnehmerzahl gibt zur Freude An-
lass, auch die Ausbeute an Kränzen und
Anerkennungskarten wird als Erfolg regi-
striert. Folgende Kameraden haben zum Re-
kordergebnis beigetragen: Paul Gygax und
Werner Flükiger mit je 79 Punkten, Frédy
Gacond, Josef Bugmann und Franz Holdener
je 76, Erwin Hänni 75, Pierre Monnier,
Ernst Niederer und Max Gloor je 72, und
Fred Weber mit 71. Weitere sieben Schützen
haben die Kranzlimite nur knapp verfehlt
und müssen sich mit der Anerkennungskarte
begnügen.

Ein stetig grösser werdendes Schärlein von
Fourieren versucht sich bei befreundeten
Vereinen auch mit der Langwaffe. Soweit
bekannt ist, konnten sich Franz Holdener
und Josef Bugmann auch auf 300 m zu den
glücklichen Kranzschützen zählen.

Internationales Fernschiessen Vancouver

Am 3. und 5. Juni bewarben sich neun Teil-
nehmer um die Auszeichnung «Rote Wolke».
Es war ein heisser Wettbewerb! Heiss der
Witterung wegen, und mit heisser Begehr-
lichkeit wurde um jeden Punkt in Richtung
«Hauptlings-Kranz» gekämpft. Unter diesen
Umständen wurden keine hohen Resultate
erzielt, doch darf mit Genugtuung darauf
hingewiesen werden, dass immerhin sieben
Indianer-Trophäen die Sammlungen der

nachstehenden Kameraden bereichern werden: Werner Flükiger und Max Gloor 91 Punkte, Franz Koelliker 89, Paul Gyga und Josef Bugmann 88, Erwin Hänni 87, und im Nachdoppel Frédy Gacond 89.

41. Kessiloch-Schiessen

Von den fünf Schützen der Gruppe Spatz verdienten sich die schöne Kranzauszeichnung: Werner Flükiger 91 Punkte, Paul Gyga 89, und Ernst Niederer 88.

Bundesprogramm

Das freiwillige «Obligatorische» für Pistolen-träger kann nur bis Ende August absolviert werden. Alle Kameraden sind aufgerufen dem Pistolenclub durch die Teilnahme den nötigen Rückhalt zu verleihen.

SRPV-Wettkämpfe

Es sei in Erinnerung gerufen, dass auf die Distanz von 50 m und neu auch auf 25 m (Präzision und Duell) je zwei Möglichkeiten bestehen, sich auszuzeichnen. Auch der vereinsinterne 25-m-Wettkampf mit drei Möglichkeiten darf hier erwähnt werden.

Bundesbrief- und Rütli-schiessen

Diese beliebten Anlässe finden am 16./17. Oktober statt. Ob wir wiederum am Rütli-schiessen teilnehmen können steht allerdings zurzeit noch nicht fest. Der optimistische Schützenmeister nimmt Bewerbungen von Wappenscheiben- und Becher-Aspiranten gerne entgegen.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende

je Donnerstag, 29. Juli; 26. August; 23. September, ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel

Stamm Seeland

jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

● *Nächste Veranstaltung:*

Am Wochenende 11./12. September wird wiederum eine Gebirgsübung (Gebirgs-

marsch) durchgeführt und zwar im Raum Tessin. Die Übung wurde von unseren bewährten technischen Leitern rekognosziert und sorgfältig vorbereitet. Erforderlich sind ein zweckmässiges Wandertenne und berggängige Schuhe (z. B. Ordonnanzschuhe). Die Sektionskasse übernimmt einen wesentlichen Anteil der Kosten. Kameraden, merkt Euch das Datum. Nähere Angaben folgen später.

Mutationen

Eintritte: Four Schläfli H. A., Bern (Nachzügler aus Fourierschule 81) – Four Anderegg Hans, Bern (Wiedereintritt). Willkommen in unseren Reihen.

Übertritt von der Sektion Solothurn: Four Zutter René

Austritte: die Fourier Sommer Walter (altershalber) – Edel Christian (sistiert infolge Auslandsaufenthalt)

Verstorben: Oblt Fuhrer Gerald – Four Bänziger Hansjörg.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern
Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe:*

Freitag – Sonntag, 13. – 15. August: Rudolf Minger-Schiessen in Schüpfen

Samstag, 21. August: vierte und letzte Übung Bundesprogramm und freie Stiche.

35. Amtsverbandsschiessen

Der dieses Jahr von unserer PS organisierte Anlass wurde von 128 Schützen besucht. Von unseren Teilnehmern klassierten sich Werner Herrmann im 13. Rang, Erich Eglin 47., Donald Winterberger 50., René Holzer 63., Hans Liechti 69.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Delegiertenversammlung in Spiez vom 16./17. Mai 1982

Unsere Delegierten denken mit Freude an die Delegiertenversammlung in Spiez zurück.

Für die tadellose Organisation und das schöne Festprogramm danken wir der Sektion Bern recht herzlich. Besonders erwähnenswert ist auch das erste Kranzresultat im Pistolenschiessen unseres Präsidenten H. P. Bieri. Herzliche Gratulation.

Durchhalteübung vom 21./22. Mai

Schon an der diesjährigen Generalversammlung war man auf diese Übung gespannt. Am 19. Mai erfolgte der Befehl unseres 1. technischen Leiters, Major Clement. Von Chur her kommend, führte uns die Route am Freitagabend von Landquart nach Hintervalzeina und am Samstagmorgen auf die Sayser-Chöpfe und hinunter über Stams, Says, Valtanna nach Trimmis. Den Abschluss der Übung bildete die Teilnahme am Eidgenössischen Feldschiessen auf dem Churer Rossboden.

Die Verpflegung, ausgenommen die flüssige Nahrung, hatte an einem kleinen Ort Platz, nämlich im Rucksack von Kamerad Clement. Gemäss Befehl war das Mittagessen am 21. Mai die letzte einzunehmende Mahlzeit vor der Übung. Erfreulich war denn auch die konsequente Befolgung der Anweisungen, sah man doch niemand, der auch nur an einer Haselnuss knabberte.

Den ersten Teil unserer Wanderung umfasste der Fussmarsch der Landquart entlang zur Abzweigung Pardisla/Valzeina. Von dort aus wurden wir auf einem Traktor nach Hintervalzeina transportiert. Um so mehr durften wir bei dieser Gelegenheit das herrliche Panorama, wie zum Beispiel die Rhätikonkette und die Dörfer des Vorder- und Mittelprättigaus, geniessen. In einem Maiensäss, 600 m östlich der Zipperspitze, verbrachten wir, trotz einem Minimum an Verpflegung, einen gemütlichen Abend. Die Essensverteilung nahmen die Kameraden Clement und Hemmi vor. Pro Mann ergab dies:

150 g Brot	420 Kalorien
70 g Käse	178 Kalorien
1 Ei	84 Kalorien
50 g Speck	135 Kalorien
Total	817 Kalorien

Am späteren Abend fanden wir unser Nachtlager im Heu. Erst als einige Kameraden in der Nacht zu frieren begannen, wurde uns das Fehlen eines Reglementes über das «Schlafen im Heu» bewusst.

Das Morgenessen umfasste: 100 g Brot (280 Kalorien), 50 g Käse (125), 1 Ei (84) und

Milch (66) = total: 555 Kalorien. Ein etwas mühsamer Aufstieg führte uns auf die drei Sayser-Chöpfe. Vor uns breitete sich das Churer Rheintal aus. Zufrieden über das Erreichen des höchsten Punktes der Wanderung, stiegen wir hinunter nach Stams, einer alten, verträumten Walsersiedlung, welche früher einmal das ganze Jahr hindurch bewohnt gewesen sein soll. Aber auch später in Says und Valtanna trafen wir auf jene Idyllen, welche eingebettet in der Natur und fernab vom grossen Rummel, Zufriedenheit und Ruhe ausstrahlen.

Am frühen Vormittag erreichten wir bereits Trimmis, wo uns Paula Rehli zum morgendlichen Apéritif mit «Schieferwändler», belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee aufwartete. Gestärkt rafften wir uns dann zum letzten Programmpunkt, dem Eidgenössischen Feldschiessen auf. Obwohl einige Kameraden, gezeichnet vom steilen Abstieg nach Trimmis, nicht die erwünschten Resultate erreichten, war die ganze Übung ein voller Erfolg.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG

Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25, 8253 Diessenhofen

● **Nächste Veranstaltung:**

*Einladung zur Herbstübung
im Raum Klosters — Seetal*

(LK 1 : 50 000 Blatt 248 Prättigau und 249 Tarasp)

Die diesjährige Herbstübung findet am 11. und 12. September einmal mehr im Kanton Graubünden statt. Für die körperliche Erüchtigung haben wir diesmal den Raum nordöstlich von Klosters ausgewählt.

Durch die Einführung des Taktfahrplanes sind die öffentlichen Verkehrsmittel dieses Jahr in fast aller Mund. Um auch einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können, werden wir am Samstagnachmittag die Hauptwerkstätten der Rhätischen Bahn in Landquart besichtigen.

Übernachten werden wir in gewohntem Rahmen im Berggasthaus Gemsli in Schlappin.

Neben einem Massenlager stehen wiederum eine beschränkte Anzahl Betten zur Verfügung. Wer ein Bett dem Massenlager vorzieht, ist gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Wir haben folgendes Programm zusammengestellt:

Samstag, 11. September

- 12.30 Besammlung beim Bahnhof Landquart
Besichtigung der Hauptwerkstätten der Rhätischen Bahn
- 15.35 gemeinsame Fahrt mit der RhB nach Klosters Dorf
- 16.35 Ankunft in Klosters Dorf, Fussmarsch nach Schlappin
- 18.00 ca. Ankunft in Schlappin, Zimmerbezug, Nachtessen

Sonntag, 12. September

- 07.00 Tagwache, Frühstück, Marschbereitschaft erstellen
- 08.30 Abmarsch Richtung Schlappintal — Schottenfurka — Seetal
Mittagessen am Schottensee
Abstieg über Alp Sardasca ins Monbiel
Rückfahrt mit Kleinbus nach Klosters
- 16.39 gemeinsame Rückfahrt mit RhB ab Klosters Platz nach Landquart
- 17.20 Ankunft in Landquart, Entlassung

Auskunft über die Durchführung

Der Anlass kann nicht verschoben werden. Bei ganz schlechter Witterung muss er jedoch abgesagt werden. In diesem Fall werden wir die angemeldeten Teilnehmer am Samstag, 11. September, ab 8 Uhr, orientieren. Deshalb ist auf der Anmeldung unbedingt die Telefonnummer anzugeben.

Tenue und Ausrüstung

Zivil, bergtüchtiges Schuhwerk, Regenschutz, Waschzeug, Nachtwäsche, eventuell Musikinstrument für den Abend.

Verpflegung

Nachtessen am Samstag und Frühstück am Sonntag im Gasthaus Gamsli, Mittagessen am Sonntag aus dem Rucksack!

Anreise

Jeder Teilnehmer erhält eine Blaue Karte für die Fahrt zum halben Preis. Das Kollektivbillet Landquart — Klosters und zurück wird durch die technische Leitung organisiert.

Kosten

Die Sektionskasse trägt wiederum einen beachtlichen Teil der Kosten. Inklusive Kollektivbillet fallen pro Teilnehmer folgende Kosten zulasten des einzelnen an:

- für diejenigen, die im Massenlager übernachten Fr. 30.—
- für diejenigen, die Zimmer mit Bett vorziehen Fr. 40.—

Anmeldung

Bis Samstag, 28. August, an die Ortsgruppen-Obmänner oder direkt an Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Grad, Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer Privat, sowie ob die Übernachtung im Massenlager oder im Bett gewünscht wird.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Der Sektionsvorstand hofft auf eine möglichst grosse Teilnehmerzahl.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
☎ P 054 8 0 81 G 072 21 14 44

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 6. August, ab 19.30 Uhr: Jagdhüttenabend im Lichttobel bei Wellhausen. (Das Stammlokal ist wegen Betriebsferien geschlossen!).

Freitag, 13. August: Abendtanzfahrt auf dem Bodensee. Wir treffen uns um 19.10 Uhr an der Schiffsstation Romanshorn. Um 19.30 Uhr wird das MS St. Gallen für eine dreieinhalbstündige Abendfahrt in See stechen. Nach dem Nachtessen bei Kerzenlicht wagen wir uns auf die Tanzfläche oder geniessen ganz einfach das nächtliche Lichteppanorama. Fahrpreis Fr. 18.—.

Anmeldungen zwecks Billetreservierung und Bestellung des Nachtessens (Tellerservice) sechs verschiedene Menus, ab Fr. 9.— bis Fr. 22.—, bitte bis spätestens Mittwoch, 4. August, an Four Werner Häusermann, Teuchelwiesstrasse 8, 8500 Frauenfeld (☎ Privat 054 3 47 12, Geschäft 054 7 91 11, intern 347).

Jegliche Art von Stempeln nach Ihren Wünschen

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Lt Qm Jenny Walter, Bleichenbergstr. 4562 Biberist
Ø P 065 32 33 44 G 031 45 51 16

Stamm

jeden 1. Dienstag des Monats im Rest. Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

● Nächste Veranstaltung:

Am Samstag, 14. August, findet zusammen mit den Kameraden der Sektion Aargau die «Wasserübung» statt. Wir bitten Euch schon jetzt, dieses Datum für oben erwähnten Anlass zu reservieren. Schriftliche Einladungen werden zu gegebener Zeit versandt.

Am 10. Juni trafen sich Kameraden des Fourier- wie auch des Fouriergehilfenverbandes der Sektion Solothurn zur gemeinsamen Besichtigung der Swissair und der Firma Maggi. Es wird an dieser Stelle auf einen Bericht bei den Sektionsnachrichten des Fouriergehilfenverbandes, Sektion Solothurn, verwiesen.

Über das Wochenende vom 6./7. Juni wurde unser Kamerad Fourier Affolter Martin, Solothurn, vom Volk zum Amtsgerichtsschreiber für die Amtei Bucheggberg-Kriegstetten gewählt. Wir gratulieren unserem Kameraden recht herzlich zu seiner ehrenvollen Wahl.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi

Cap Qm Boggia Giorgio

Senden Sie uns  VR — wir versehen

es mit dem idealen Ringbuch und Register

... wird am gleichen Tag spediert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstr. 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach
6210 Sursee Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 3. August, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus
Klosterstrasse 4, 6003 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 17. August, 20.15 Uhr, Hotel Guggital
Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltung:

Voranzeige:

Samstag/Sonntag, 11./12. September:
Gebirgsübung im Kanton Zug, Details folgen
im nächsten «Der Fourier».

Weiterbildungskurs «Wasser»

vom 5. Juni in Sursee

Vorsommerliche Wärme verbunden mit wunderschönem Wetter lädt das Städtchen Sursee zum Besuch und Verweilen ein. Um viertel vor zehn trifft eine stattliche Anzahl Fouriere auf dem Marktplatz ein. Nach fünfminütigem Marsch zur Betriebswarte der Wasserversorgung Sursee werden wir hier von Chef-Brunnenmeister Häfliger bereits erwartet. Er erklärt uns die wichtigsten Armaturen und weist auf die Selbstverständlichkeit hin, wie jedermann jederzeit ohne Schwierigkeiten zu seinem Wasser kommt. Anschliessend fahren wir zum Pumpwerk 1, wo wir nun das Erklärte praxisnah erleben können. Die Reservoiranlage auf dem Leidenberg zeigt ganz eindrücklich, wie wir zu unserem Hauptelement Wasser nun hauptsächlich in Bezug auf Sursee gelangen. Bevor wir uns von Herrn Häfliger verabschieden, überreicht ihm unser Präsident ein Präsent und dankt ihm für den aufschlussreichen Rundgang.

Im Restaurant «Baulüüt», Oberkirch, werden wir vorzüglich bedient. Das Essen und der Wein schmecken ausgezeichnet; bei einem guten Kaffee «Luz» ist die Mittagsrast allzuschnell vorüber.

Nun zum fachtechnischen Teil unseres Kurses: Während Kurt Haas über die Trinkwasserfilter bis ins Detail genau Bescheid weiss, gibt Hanspeter Steger in einer Tonbildschau Auskunft über die Möglichkeiten,

vor allem im Kriegsfall noch über genügend Trinkwasserreserven zu verfügen. An Ort und Stelle haben wir Gelegenheit Wasser zu filtrieren, und obwohl eigentlich das Reglement «Degustationen» zu Demonstrationszwecken verbietet, wagt dieser oder jener einen Schluck zu trinken.

Kurz nach 16 Uhr führt uns Hanspeter Steger, selber ein Einheimischer, durch das Städtchen Sursee. Hätte man im voraus nicht gewusst, dass er sich im Verkehrsverein sehr aktiv betätigt, käme ihm nach diesem Rundgang die Beförderung zum Reiseleiter und Kur- oder Verkehrsdirektor sehr gut zu stehen.

An dieser Stelle sei dem Organisationskomitee für diesen lehrreichen Weiterbildungskurs der allerbeste Dank entboten.

Mutationen

Übertritt zur Sektion Basel: Hptm Qm Hecht Urs, Grenchen; Übertritt zur Sektion Zürich: Oblt Qm Neth Werner, Gattikon; Übertritt zur Sektion Graubünden: Four Grossenbacher Erwin, Reiden; Übertritt zur Sektion Ostschweiz: HD Rf Dinkel Werner, Pfäffikon

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen ☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
☎ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würzler Christian, Limmattalstr. 127
8049 Zürich ☎ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden 1. Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Technische Kommission

Pistolenschiessen der Technischen Kommission

Um die Schiessfähigkeit für all diejenigen, welche nicht Mitglied bei unserer PSS sind, etwas zu forcieren, hat die Technische Kommission für Euch den Donnerstag, 19. August, reserviert. Wir bitten Sie, sich dieses Datum in Ihrer Agenda rot anzukreuzen und der Einladung nach Höngg Folge zu leisten. Unsere Pistolensektion hat versierte Schiesslehrer und wird sich jedem einzelnen annehmen. Auch stehen jetzt dank dem Umbau zehn statt wie bisher fünf 25-m-Plätze zur Verfügung. Zwischen 16.30 und 19 Uhr

werden die zwei folgenden Übungen durchgeführt:

- a) auf 10er-Olympia-Scheibe,
Distanz 25 m, Präzision:
 - 2 Probeschüsse in je 40 Sekunden
 - 5 Schuss in 4 Minuten
 - 5 Schuss in 2 Minuten
- b) auf 10er-Olympia-Scheibe,
Distanz 25 m, Duell:
 - 2 Probeschüsse in je 5 Sekunden
 - 5 Schuss in je 5 Sekunden
 - 5 Schuss in je 3 Sekunden

Ich hoffe auf einen regen Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herbstübung

Die diesjährige Herbstübung führt uns in den Raum Marthalen ZH. Sie findet am Samstag/Sonntag, 21./22. August, statt. Bitte reserviert Euch dieses Datum. Die kommende Übung steht unter dem Motto Kp Vsg Platz. Unter dem neuen Vsg Konzept geht es einmal nicht hauptsächlich darum, den Vsg Ablauf zu behandeln, sondern vielmehr die Rekognoszierung, die Sicherung und die Verteidigung des Kp Vsg Platzes. Da diese Problematik nicht nur uns Fouriere angeht, führen wir diese Übung zusammen mit den Fw durch und laden die Kü Chefs dazu ein. Zusätzlich wird ein spezielles Schiessprogramm sowie eine kleine körperliche Ertüchtigung mit speziellen Einlagen durchgeführt. Auch kommt der kulturelle Teil, die schöne Umgebung von Marthalen sowie die Kameradschaft nicht zu kurz. Ich hoffe, dass diese Übung möglichst viele anspricht. Eine spezielle Einladung wird folgen.

Exercice technique

Die diesjährige Exercice technique unserer welschen Kameraden findet vom 24. auf den 25. September statt. Der genaue Ort ist mir noch nicht bekannt, doch kommt dieses Jahr die Region Bern zum Zuge. Auch kommt man von der Tradition der letzten Jahre etwas ab und führt diesmal einen Nachtpatrouillenlauf durch.

Es würde mich freuen, wenn auch dieses Jahr die Sektion Zürich wieder die stärkste und beste Sektion bei der Exercice technique ist. In diesem Sinn erwarte ich Eure Anmeldung bis zum 5. September an meine Adresse: Hansueli Vollenweider, Marktgasse 17, 8400 Winterthur, ☎ 052 22 62 48, unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Jahrgang,

genaue Adresse sowie Kaliber der Waffe. Selbstverständlich übernimmt auch dieses Jahr die Sektion das Startgeld sowie die Reisespesen.

Die Wettkampfunterlagen stellen wir Euch nach erfolgter Anmeldung zu.

Die durch unsere Technische Kommission organisierte Combat-Schiess-Veranstaltung vom 5. Juni platzte förmlich aus den Nähten. Mehr als 120 Anmeldungen. Nur dank dem Entgegenkommen der Schiessinstruktoren war es möglich mit zwei zusätzlichen Abenden fast alle Interessierten zu berücksichtigen. Leider war es deshalb einem Teil nicht möglich den interessanten Film der gemeinsamen Herbstübung mit dem Fw-Verband und den Militärküchenchefs zu sehen. Auch war der Vortrag «Waffengebrauch im Zivil/Notwehrrecht» nur den Samstagsbesuchern vorenthalten, die um so mehr die Diskussion mit dem kompetenten Referenten benützten. Das Kursziel im Schiesskeller der Firma Continental-Protector — Einführung in die sichere Handhabung der Ordonanzwaffe; praxisbezogenes Einüben von Möglichkeiten, wie die Waffe im Angriffs- und Verteidigungsfalle eingesetzt werden kann; Reaktionstraining usw. — war sicher für alle erreicht. Was verhalf zu diesem Riesenerfolg? War es vielleicht die etwas «marktschreierische» Einladung? Oder haben uns die Konflikte im Libanon oder Falkland gezeigt, wie die Realität im Ernstfall aussieht und dass dann das Steckenpferd Schiessen auf B 10er-Scheibe pro Schuss 1 Minute fehl am Platze ist?

Den Organisatoren der Technischen Kommission danke ich aufrichtig und gratuliere zu diesem Erfolg. Ich freue mich aufs nächstemal.
Euer Präsident

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen ☎ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel
Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 6. August, ab 17.30 Uhr: Pistolenschiessen in Neunkirch

Freitag, 27. August, (um eine Woche nachverlegt): Besichtigung der Weinkellerei Hans Schlatter AG, Hallau. Besammlung 18.30 Uhr
Bushof Schaffhausen, Transport organisiert,

Telefonische Anmeldung bis zum 23. August unbedingt notwendig, es werden keine separaten Einladungen versandt.

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstrasse 292
8965 Berikon AG ☎ P 057 5 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Von auswärtigen Schiessanlässen ist zu berichten, dass unsere Gruppe am

Gesslerburg-Pistolenschiessen in Küssnacht am Rigi

einen beachtlichen 2. Rang belegt und fast den Pistolenklub der Schützengesellschaft Malters geschlagen hätte. Das bessere Streichresultat (182 Punkte) war massgebend. Obenaus steht mit 191 Punkten Birrer Roland, gefolgt mit 187 Reiter Fritz und Müller Hannes. Die grosse Wappenscheibe gewann Roland Birrer, der gleichzeitig 3. im Gesamtklassement war.

Jubiläumsschiessen Stadtschützen Bremgarten

Hier beteiligten wir uns mit 16 Sektionschützen. Durchschnitt 90,935 Punkte (2 Punkte über der Kranzquote). Höchstresultate: 94 Punkte Müller Hannes; 93 Wieser Bernhard, Birrer Roland; 92 Reiter Fritz.

Interne Schiessanlässe:

Gödel Rüeßegger-Erinnerungsschiessen 1982

Zum drittenmal wurde dieser Erinnerungswettkampf Samstag, 12. Juni, im Schießstand Höngg durchgeführt. Gespannt beobachtete man das Einzel- und die beiden Serief Feuer von je vier Schuss und rätselte, wer wohl der Tagessieger und Gewinner der schönen Erinnerungsuhr sein wird: Er heisst: Kurt Hunziker und er schoss 107 Punkte (total



120 Punkte Maximum), während die beiden bisherigen Gewinner von 1980 und 1981 Müller Hannes 111 Punkte und Reiter Fritz 110 Punkte schreiben liessen.

Hannes-Cup

Gleichentags wurde der neue Hannes-Cup aus der Taufe gehoben und erstmals ausgetragen. Unser Obmann, Hannes Müller, hat in verdankenswerter Weise einen Cup gestiftet. Das Programm wird nach Cupformel ausgetragen und umfasst 2 Schuss Einzelfeuer, 4 Schuss in 90 Sekunden, 4 Schuss in 60 Sekunden. Auch dieser Wettkampf war spannend und bald schieden routinierte Schützen aus. Im Halbfinal blieben mit beachtlichem Können Marcel Schnewlin, Wal-

ter Kirchner und Werner Niedermann auf der Strecke und im Final liessen sich in die Rangliste eintragen:

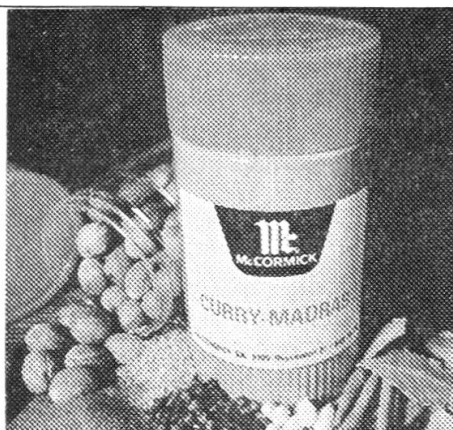
1. und Finalsieger Ruedi Werren mit 94 / 85 Punkten, 2. Ruedi Vonesch 94 / 83, Max Wäckerlin 90. Allen 23 Teilnehmern danken wir fürs Mitmachen und hoffen auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.

● *Wochentagsübungen:*

Donnerstag: 15. Juli, 19. und 26. August, 2. September.

Freitags: 9. Juli, Wiederbeginn: 13. August.

An jeder dieser Übung (bis 31. August) kann das Bundesprogramm geschossen werden.



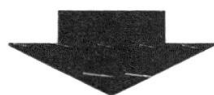
Mit Gewürzen von McCormick schafft sich jeder Küchenchef eine zufriedene Kundschaft.

Unser Sortiment umfasst ein reichhaltiges Gewürzangebot, welches zu einem anspruchsvollen Essen verhilft.



McCORMICK S.A.

McCormick S.A., Gewürze
Pumpwerkstrasse 32
8105 Regensdorf ZH
Telephon 01 840 26 26



Wandhänger für Bureau

mit fünf A4/C4-Fächern Fr. 33.—

Starke Ausführung:

Karton mit Kunstlederüberzug, Fächer mit Fenster und Schild, zusammenlegbar.

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU

Telephon 041 84 11 06